



MENSCHENWÜRDE SCHÜTZEN

Internationale Wochen gegen Rassismus
in Hagen

17.03.-30.03.2025

Wider das Vergessen - Im Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung



20.03.2025 | von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Beginn des Rundganges vor der Hagener Synagoge,
Potthofstr. 16, 58095 Hagen | kostenfrei

Stolpersteine sind kleine Gedenksteine, die vor den einstigen Wohnhäusern von NS-Opfern in das Straßenpflaster verlegt werden. Auf den 10 x 10 cm großen Messingplatten sind die Namen, Lebensdaten und Hinweise auf das Schicksal des jeweiligen Opfers eingraviert. Die Steine werden seit 1996 auf Initiative von Bürger:innen zusammen mit dem Kölner Künstler Gunter Demnig verlegt.

In mehr als 600 Gemeinden in Deutschland und im benachbarten Ausland sind bisher über 28000 solcher Steine verlegt worden. Sie sind Zeichen von Lebensspuren im Alltag und erinnern an die Verbrechen der Nationalsozialisten an den Stellen, wo die Verfolgten und Ermordeten gewohnt und gelebt haben, nämlich mitten in der Stadt.

Die Stadt Hagen hat bereits viel für das Erinnern an die Opfer der NS-Zeit getan und die Stolpersteine sollen diese Erinnerungsarbeit ergänzen.

WIR WOLLEN DIESE ERINNERUNG WACHHALTEN!

Zielgruppe: jede:r

Teilnehmer:innen: 10 bis 15 Personen

Anmeldung bis zum: nicht erforderlich

Anmeldung/Ansprechperson:

OMAS GEGEN RECHTS HAGEN
Gabi Wimpelberg
E-Mail: gabi.wimpelberg@web.de

Das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Hagen bedankt sich herzlich bei allen Kooperationspartner:innen sowie bei allen Mitwirkenden und Teilnehmenden für das Interesse, die Mitgestaltung und die erfolgreiche Zusammenarbeit bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025.

Organisation und Koordination:

Marion Rosenberg
Seiteneinstiegsberatung weiterführende Schulen, Demokratieförderung und
Rassismuskritik
Tel.: +49 (0) 2331 207 5571
E-Mail: marion.rosenberg@stadt-hagen.de

Alev Yıldızlı
Migrationsgesellschaftliche Öffnung, Rassismuskritik,
Öffentlichkeitsarbeit des Kommunalen Integrationszentrums
Tel.: +49 (0) 2331 207 5565
E-Mail: alev.yildizli@stadt-hagen.de



Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert vom:

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

